

Good-Practice

Share

Unternehmen	Share GmbH
Standort	Erkelenzdamm 59-61, 10999 Berlin
Gründung	2018
Mitarbeiter	ca. 100
Branche	Konsum, Lebensmittel
Umsatz (2019):	12 Mio. €

Nachhaltigkeitsstrategie:

Das Ziel von Share ist es, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Für jedes gekaufte Produkt spendet Share eine gleichwertige Hilfeleistung an Menschen in Not. So spendet beispielsweise jeder Snack eine Mahlzeit und jedes Getränk einen Tag Trinkwasser.

Durch das Geschäftsmodell ist es für den Kunden sehr einfach im Alltag etwas Gutes zu tun. Jeder kann also mit einer kleinen Entscheidung zur sozialen Alternative die Welt ein kleines bisschen gerechter machen.

Auf jedem Produkt befindet sich ein QR-Code, unter dem man Informationen zu dem jeweiligen Hilfsprojekt findet. Bis jetzt wurde mehr als **125 Millionen mal geshared**. Das selbsternannte Ziel für 2025 ist es 1 Milliarde shares zu erreichen.

Produkte:

- Lebensmittel (Snacks, wie bspw. Schokoriegel, Linsenchips und Schokolade)
- Getränke (bspw. Wasser, Limo oder Haferdrink)
- Schreibwaren (bspw. verschiedene Blöcke und Stifte)
- Verschiedene Beanies
- Pflege (bspw. Duschgel, Seife oder Creme)
→ alle Pflegeprodukte sind vegan

Beispiel Hilfeleistungen in 2021:

Fast 30 Millionen Hilfeleistungen

- 8.626.825 Mahlzeiten
 - 63 % davon international (Somalia, Nepal, Philippinen, Indien)
 - 37 % national (Deutschland, Österreich)→ insgesamt wurden **332.203 Menschen** erreicht
- 11.659.302 Tage Trinkwasser (in Simbabwe, Kenia, Côte d'Ivoire)
→ insgesamt wurden **23.323 Menschen** erreicht
- 7.282.386 Hygieneleistungen (in Bangladesch, Uganda, Simbabwe)
→ insgesamt wurden **275.028 Menschen** erreicht
- 1.357.892 Schulstunden (in Uganda)
→ insgesamt wurden **13.125 Kinder** erreicht
- 515.130 Setzlinge (in Madagaskar)
- 211.629 Mützen und Socken (in Deutschland und Österreich)

Umwelt & Ressourcen:

- Ziel von Share ist es den CO₂-Ausstoß, der bei der Beschaffung, Produktion und dem Transport der Produkte anfällt, so weit wie möglich zu reduzieren
- Die wichtigsten Strategien in Sachen Umweltschutz sind für Share:
 - die schonende Verwendung von Ressourcen
 - der Einsatz von nachhaltig produzierten Rohstoffen
 - die Einhaltung von Umweltstandards
 - die Kompensation von Klimagasen
 - Innovationen im Bereich Verpackung
- Share setzt auf eine umweltschonende Kreislaufwirtschaft, um natürliche Ressourcen zu erhalten
→ 2018 war Share die erste deutsche Marke mit einer Wasserflasche aus 100 % recyceltem Plastik

Lieferkette:

- Die Zusammenarbeit mit „sustainibill“ bietet Share eine Plattform, auf der die Lieferketten gemanaged, bzw. geprüft werden können, um sie ökologischer und nachhaltiger zu gestalten
- Share achtet auf faire Preise und Produktionsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette

Weitere unterstützte Projekte:

- Bau eines Bildungszentrums für Kinder in Indonesien
- Sicherer Zugang zu sanitären Einrichtungen in Sierra Leone
- Brillen für Menschen in Burkina Faso
- Lebensmittelrettung mit der Caritas in Wien und mit der Tafel in Deutschland
- Hygienepakete für Familien in Bangladesch
- ...

Autor: Leon Yazici / NKubator

Stand: 13. April 2023

Quellen:

Homepage, Forbes Artikel, Handelsblatt Artikel

<https://share.eu/>

<https://www.forbes.at/artikel/doctor-do-good.html>

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/familienunternehmer/serie-social-entrepreneurship-erfolgreich-durchs-teilen-warum-share-bis-zu-39-prozent-des-verkaufspreises-spendet/27918432.html>